



Parador de Montforte de Lemos (Region Lugo)



Benediktinerkloster aus dem 17. Jahrhundert - neoklassizistische Eleganz an den "Heiligen Ufern" - Ribeira Sacra

Der **Parador de Monforte de Lemos** erhebt sich über dem Ort, da er sich im Kloster San Vicente und dem Palast der Grafen von Lemos befindet, die beide, zusammen mit dem mittelalterlichen Donjon, das Denkmalensemble San Vicente do Pino bilden. Am höchstgelegenen Teil der Ortschaft Monforte de Lemos befindet sich die sehenswerte Anlage von San Vicente do Pino. Sie besteht aus einem Bergfried, dem Kloster von San Vicente do Pino und dem Palast der Grafen von Lemos, in dem der Parador de Monforte untergebracht ist. Das Kloster stammt aus dem neunten Jahrhundert, wobei das heutige Gebäude im 17. Jahrhundert, in der Epoche des Klassizismus errichtet wurde. Zum Sakralbau gehört ein zentral gelegener Kreuzgang mit außergewöhnlich bearbeiteten Quadersteinen. Das Kloster ist ein idealer Ort für Veranstaltungen oder einfach für einen beschaulichen Spaziergang in seinen wunderschönen Mauern.

Das Kloster geht auf das 9. Jhdt. zurück, obwohl das aktuelle Gebäude zwischen 1626 und 1802 im barocken und neoklassischen Stil erbaut wurde und seinen mittelalterlichen Vorgänger, der bereits fast zu Ruinen verfallen war, ersetzt.

Aufgrund der lang anhaltende Bauphase weist der Komplex heute gotische Elemente wie die Innenstruktur, als auch Elemente der Renaissance wie das Portal und neoklassische Elemente wie den herrlichen Kreuzgang auf, was es für den Besucher zu einem einzigartigen Denkmal und einer traumhaften Umgebung macht.

Monforte de Lemos ist ferner ein optimaler Ausgangspunkt zur Erkundung der Ribeira Sacra, seiner Flüsse, Weinberge, romanischer Kirchen, seiner Gastronomie und Feste. In der Umgebung der Ortschaft werden Sie unbeschreiblich schöne Landschaften entdecken. Dazu gehören die Schluchten des Flusses Sil und die zauberhafte Gebirgskette O Caurel.

Die Küche des Paradors - Entdecken Sie das Enxebre De Lemos des Paradors de Monforte. Der Begriff „Enxebre“ ist in Galicien stark mit dem Traditionellen verbunden. Die Speisekarte basiert deshalb auf Tradition, Geschmack und Authentizität. In diesem neuen gastronomischen Bereich wird die traditionelle galicische Küche auf besondere Weise vorgestellt. Jede Einzelheit ist sorgfältig geplant, um den Gästen die beste Zubereitung und einen optimalen Geschmack für hochwertige Lebensmittel vermitteln zu können.

Im Enxebre De Lemos werden, eng mit der Region verbundene Gerichte angeboten; dazu gehören der Krake mit Kartoffeln und Rosenpaprika, gefüllte Pastete mit Schweinefleisch, halb durchgebratener Kabeljau mit kurzgebratenem Gemüse und Rosinen sowie die köstlichen karamellisierten Crêpes. Sie werden die beste

galicische Gastronomie in einer einzigartigen Umgebung mit Blick auf den Bergfried und die Stadt Monforte de Lemos genießen – wir erwarten Sie.

Der Parador steht auf dem Berg San Vicente in der Ortschaft Monforte. Eine direkte Zufahrt besteht über die Autobahn A6 und die N120, Richtung Monforte-Ourense.

Entfernung zum Bahnhof: 1 km. Entfernung zum Flughafen: 125 km.

- Bar
- Behindertengerechte Einrichtungen
- Garage
- Garten
- Internetzugang
- Klimaanlage
- Parkplatz (ohne Überwachung, begrenzte Zahl an Parkplätzen)
- Restaurant
- Tagungsraum

Räume zum Träumen

Die Zimmer im Parador vereinen schönes Design und lokale Tradition in Perfektion. Genießen Sie den Komfort, die Eleganz des Designs und der Möbel sowie die beste Aussicht auf Reiseziele, zu denen Sie immer wieder zurückkehren möchten.

- Betten: 100
- Doppelzimmer: 37
- Doppelzimmer (Doppelbett): 5
- Duplex: 3
- Minibar
- Safe
- Telefon im Zimmer
- TV
- Zimmer mit Salon: 4

Die wichtigsten Infos

Parador ESENTIA - Hotel 4*

Benediktinerkloster aus dem 17. Jahrhundert

auf dem Berg San Vicente, Region Lugo

Umgebung

Monforte de Lemos

Museum Pinakothek „Los Escolapios“

Museum für kirchliche Kunst „Klarissenkloster“

Museum „Zentrum für den Wein der Ribeira Sacra“

Pazo de Tor (9,5 km)

Doade (13 km): Besichtigung der Winzereien:

[nbsp][nbsp][nbsp] „Bodega Algueira” und „Bodega Regina Viarum”

Die Route der Aussichtspunkte (13 km)

Die Route der Windmühlen (Sober 10 km)

Ölgefäße aus Keramik aus Gundivós, (16 km)

Das Kloster von Samos (45 km), der Jakobsweg

Sierra de O Caurel (45 km)

Orense (48 km)

Lugo (68 km)

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr